



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

An Herrn Bürgermeister Klaus Luger
Altes Rathaus, Hauptplatz 1
4041 Linz

Antrag gemäß § 12 StL idgF betreffend: **Linzer Mülltrennung verbessern**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Es ist ein leidiges und wenig attraktives Thema: Die Mülltrennung in den vielen Wohnhäusern unserer Stadt. Müll wird viel zu oft irgendwo hineingeschmissen, zu oft landet Restmüll in den Tonnen für Kunststoff oder Papier, Karton und Styropor werden nicht ordentlich getrennt oder wertvolle Materialien wie Metall oder Glas landen wiederum im Restmüll. Dabei ist das Durcheinander nicht nur Ignoranz oder Unachtsamkeit geschuldet: Restmüll landet nicht selten in der Papiertonne, weil diese viel sauberer sind (zum Anfassen), da die Restmülltonnen zu wenig oder gar nie gereinigt werden und nicht (wie in Wien beispielsweise) über Fußpedale zum Öffnen verfügen.

Auch die LINZ AG kann ein Lied davon singen. Bei einem mehrstündigen Besuch der Müllverbrennungsanlage vor einigen Monaten war die mangelnde Trennung ein großes Thema unter den 65 Besucher:innen und dem Herrn, der die Führung geleitet hat. Die Abfälle - eigentlich wertvolle Sekundärrohstoffe und Recyclingmaterial - müssen deshalb mühsam und unter hohen Kosten händisch getrennt und sortiert werden, wenn dies überhaupt möglich ist.

Das wäre allerdings nicht nötig, wenn die Trennung von Haus aus besser funktionieren würde. Der Antrag hat daher zum Ziel die Mülltrennung und weiters die Verwertung wertvoller Recyclingmaterialien in Linz zu verbessern, den Aufwand und die Kosten bei der LINZ AG zu senken und nicht zuletzt die Zufriedenheit in tausenden Linzer Wohnanlagen zu erhöhen, wo in den Müllräumen nicht selten frustrierende Konflikte ausgetragen werden.

**In diesem Zusammenhang stellt die LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion folgenden Antrag.
Der Gemeinderat der Stadt Linz möge beschließen:**

Der zuständige Stadtrat für Abfallwirtschaft mögen gemeinsam mit der LINZ AG, den wesentlichen Wohnbaugenossenschaften, den Hausverwaltungen sowie der städtischen Abteilung für Kommunikation Strategien entwickeln, die zum Ziel haben, die Mülltrennung in den Wohnhäusern deutlich zu verbessern. So sollen wertvolle Recyclingmaterialien besser getrennt, der Aufwand und die Kosten bei der LINZ AG reduziert und die Zufriedenheit der Bewohner:innen (Stichwort Müllräume) erhöht werden.

Bedeckungsvorschlag: Etwaige Kosten können durch Umschichtungen im Budget gedeckt werden. Des Weiteren wird ersucht, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

Berichterstatter: GR Lorenz Potocnik, Linz am 18.05.2023